



# Mit Raketen zu den Planeten

**Hallo,**

Am 4. Oktober, der Tag an dem vor 62 Jahren mit Sputnik 1 die aktive Raumfahrt begann, werden zum zweiten Mal in Peenemünde (Deutschland) Ballons aufsteigen. Sie sollen das Symbol für eine friedliche Zukunft sein.

Wir haben den Ort Peenemünde deshalb gewählt, weil hier die erste Großrakete mit Flüssigtriebwerk entwickelt wurde. Sie war aber nicht nur der Vorläufer der Raumfahrt-Raketen. Denn Raketen wurden und werden immer wieder auch als Kriegswaffen eingesetzt und bringen Tod und Zerstörung.

Wenn Du ein Teil dieser Friedenaktion sein willst, übermittele uns deinen Namen, deinen Wohnort und deine E-Mail-Adresse. Dieses werden wir auf kleine Kärtchen drucken und an einem der **62** Ballons befestigen. Diese Ballons werden 8-10 Stunden fliegen und können verschiedene Länder in Europa erreichen. Menschen, die deinen Ballon finden, sollen ihren Fund an die aufgedruckten Mailadressen melden. So erhältst Du vielleicht eine Botschaft von irgendjemand in Europa.

Wenn Du daran teilnimmst, werden dein Name und dein Wohnort auch auf unserer Internetseite veröffentlicht. Deine E-Mail-Adresse aber nicht. Du kannst uns auch deine persönliche Friedens-Vision in Deutsch, Russisch oder Englisch zur Veröffentlichung auf unserer Internetseite schicken. Deine Vision soll nicht länger als 400 Zeichen sein.

Wenn Du daran teilnehmen möchtest, schicke uns bitte deinen Namen, Wohnort und E-Mail-Adresse bis zum 01. September 2019 an: [rcspace@t-online.de](mailto:rcspace@t-online.de)

Datenschutz: Mit der Teilnahme an dieser Aktion, erklärst Du dich damit einverstanden, dass deine E-Mailadresse auf die Ballonkärtchen gedruckt wird und damit an andere Personen weitergegeben werden kann.

Wir, die Organisatoren, sind die deutsche Zeitschrift „Raumfahrt Concret“

[www.raumfahrt-concret.de](http://www.raumfahrt-concret.de)

Jacqueline Myrrhe  
Uwe Schmaling  
Karlheinz Smarsch  
Eberhard Rödel